

## Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2011

---

### 1 Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler werden an der Versammlung vorgeschlagen.

### 2 Protokoll der Budgetversammlung vom 14.11.2010

Das Protokoll liegt in den Gemeindeverwaltungen, in der Kirche sowie auf der Homepage zur Einsichtnahme auf. Einsprachen können während der Zeit der öffentlichen Auflage schriftlich oder an der Kirchgemeindeversammlung mündlich erhoben werden.

### 3 Jahresberichte

#### 3.1 *Veranstaltungen / Aktivitäten 2010*

- Januar**      Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Tamins zum letzten Mal unter Beteiligung des langjährigen Bonaduzer Pfarrers Max Herger. An zwei Gottesdiensten wirkten Musikerinnen und Musiker aus Tamins und Bonaduz mit.
- Februar**      Der von unserer Pfrn. Anja Felix-Candrian initiierte Jugendgottesdienst für Junge und Junggebliebene wurde zum zweiten Mal durchgeführt, tatkräftig unterstützt durch ein junges Vorbereitungsteam.  
Für die Aktion „Brot für Alle“ organisierte der Vorstand den Suppenzmittag. Etwa 40 Besucher wurden von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der von unserer Mesmerin Elvira Seifert bestens zubereiteten Gerstensuppe bedient.  
Der Frauenkreis setzte sich mit der Politikerin Debora aus biblischer Zeit auseinander.
- März**          In allen drei Gemeinden verkauften Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern 200 Rosen für die Aktion „Brot für Alle“.  
Die zwei Konfirmations-Gottesdienste wurden von der Gitarrengruppe „Rondolini“ unter der Leitung von Frau Cecilia Schär umrahmt.  
InCantanti konzertierte ein weiteres Mal in unserer Kirche und erfreute viele Besucherinnen und Besucher.  
Auch in Bonaduz wurde ein ökumenischer „Suppazmittag“ im kath. Pfarreizentrum zur Aktion Fastenopfer und Brot für Alle angeboten.
- April**          Im Karfreitags-Gottesdienst wirkte der Männerchor Tamins mit und den Ostergottesdienst mit Abendmahl umrahmte die Musikgesellschaft Tamins. Bergmann Götz und Ulrich Thiem spannten in einem Konzert den Bogen von Barock zur Neuzeit, von Bach zu Jazz; ein musikalischer Leckerbissen.  
Ende Monat erfolgte in diesem Jahr ein besonderer Höhepunkt, nämlich die Schliessung der Kirche und die Schlüsselübergabe an das Bau-Team, das sich in den nächsten Monaten der Erneuerung des Gebäudes annehmen wird.
- Mai**            Religionsschülerinnen und -Schüler der Primarschulen Bonaduz und Tamins gestalteten zum Muttertag einen Familien-Gottesdienst mit einem kleinen Apéro. Das Kirchenfest unseres Kolloquiums Ob dem Wald organisierte die Kirchgemeinde Flims mit Unterstützung ihres Kirchenchors und Instrumentalisten.  
Der Frauenkreis lud ein zum Träumen und in Erinnerungen schwelgen bei der bezaubernden Geschichte von Rebekka.  
Der Kirchenvorstand hat zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung eingeladen.

- Juni** Die Sonntagschule gestaltete ihren Familien-Gottesdienst zum Thema „Wie die Tiere auf die Erde kommen“ im Kirchlein „Sogn Gieri“ Rhâzüns.  
Zum Schulschluss fanden in Bonaduz und Rhâzüns die zur Tradition gewordenen ökumenischen Gottesdienste mit Pfr. Max Herger und Pfrn. Anja Felix-Candrian statt.
- Juli** Wie die Jahre zuvor lud die Kirchgemeinde zum traditionellen Berg-Gottesdienst auf Kunkels ein. Bereichert wurde dieser durch die Taminser Bläsergruppe.
- August** Der Einladung zum gemütlichen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren auf Überuf folgten zahlreiche Taminserinnen und Taminser.  
Der ökumenische Schulbeginngottesdienst in Bonaduz und Rhâzüns gestaltete Pfr. Georg Felix mit dem neu eingesetzten katholischen Pfr. A. Falow.  
Am Begrüssungs- und Einschreibe-Gottesdienst für das Konfirmandenjahr 2010/2011 konnte Pfr. Georg Felix 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heissen.  
„Krummer Rücken oder hohles Kreuz“ war das Thema des Frauenkreises.
- September** Tamins begegnet Vättis - den ökumenischen Gottesdienst gestalteten Kaplan Karrer und Pfrn. Anja Felix-Candrian. Das Mitwirken des jugendlichen Streicherensembles „Archini giovani“ unter der Leitung von Silvia Matile erfreute die Teilnehmenden.
- Oktober** Gottesdienst zum Herbstfest mit Abendmahl – für einmal in der Aula Tamins und ohne den speziellen Schmuck (der zum Gebäude Kirche gehört) unserer Mesmerin, Elvira Seifert.  
Das Thema des dritten Jugend-Gottesdienstes führte zu einer anderen Weltreligion, zum Hinduismus mit der Frage „wie lebst du deinen Glauben?“  
Mitte Oktober nahmen einige Mitglieder unserer Kirchgemeinde an der Rom-Reise, organisiert von den Pfarrpersonen aus Tamins, Trin und Felsberg, teil.
- November** Im Anschluss an den Gottesdienst zum Reformationssonntag hielten wir die Kirchgemeindeversammlung zum Budget ab.  
Ein weiterer Jugend-Gottesdienst zum Thema „Gott – und wie heisst dein Navi?“ gestaltete ein Team junger Leute. Bereichert wurde der Gottesdienst durch die Gitarrengruppe „Rondolini“ aus Tamins und der Hip Hop-Gruppe aus Bonaduz.  
Mit dem letzten Sonntag begannen die Adventszeit und damit das neue Kirchenjahr. Es lud der Frauenverein, unterstützt von Konfirmanden, zum Seniorenzmittag ins Gemeindezentrum ein.  
Im Zentrum des Frauenkreises stand die Geschichte von der Ankündigung der Geburt Jesu.
- Dezember** Auch in Bonaduz organisierten mit Hilfe der Konfirmanden die Frauenvereine den beliebten Seniorenzmorga und in Rhâzüns den Seniorenzmittag.  
Etwas ganz Besonderes boten die Religionsschülerinnen und -Schüler aus Rhâzüns und Bonaduz zum traditionellen Familien-Gottesdienst in der Dorfkirche Rhâzüns an. Viele Stunden übten sie und gaben dann das Musical „s’Flötameitli vu Bethlehem“ zum Besten.  
Am anschliessend offerierten Kirchenkaffee hatte es für alle etwas. Viele Besucherinnen und Besucher dankten mit ihrem Dabeisein den Kindern und den Katechetinnen für ihr Engagement.  
In Tamins führten zur Freude der vielen Besucher die Schülerinnen und Schüler das Weihnachtsspiel „Hilfe, die Herdmanns kommen“ auf.  
Auch die Sonntagschule feierte Advent – dieses Jahr mit einem feinen Adventszmorga zu Liedern und einer Weihnachtsgeschichte.  
Am 24. Dezember hörten Klein und Gross im Stall Capeder die Geschichte vom heiligen Strohsock.  
Den Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl umrahmte die Musikgesellschaft und den Altjahres-Gottesdienst bereicherte der Männerchor Tamins. Dieser wartete danach noch mit weiteren Liedern und mit „Röteli und Birabrot“ auf.

### **3.2 Religions- und Konfirmandenunterricht, Sonntagschule**

#### **1. Religionsunterricht**

Marlies Mölk

In allen drei Gemeinden konnte der Unterricht nach den Vorschriften der Landeskirche, d.h. mit zwei Lektionen pro Woche erteilt werden. Im Oberstufenschulverband Bonaduz/Rhâzüns wurde wie bis anhin eine Lektion unterrichtet. Die OS Tamins ist gut in den ökumenischen Religionsunterricht Felsberg eingebunden. Die Aufteilung der 2 Lektionen Religionsunterricht an der Oberstufe in je eine Ethik und eine Religion wird ab dem Schuljahr 2012/13 eingeführt.

#### **2. Konfirmandenunterricht**

Pfarrer Georg Felix

Da Ostern sehr früh war, wurden bereits Ende März insgesamt 27 Jugendliche in unserer Kirche konfirmiert. Davon stammten 12 aus Bonaduz, 7 aus Tamins und 8 aus Rhâzüns. Vom 20. bis 23. April führte uns die Konfirmandenreise wieder ins frühlinghafte Südtirol. Daran konnten zusätzlich zu unseren Konfirmanden auch diejenigen aus der Pastorationsgemeinschaft Zillis-Schamserberg teilnehmen, da sie sonst keine Reise hätten durchführen können. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Eltern und dem Beitrag der Kirchgemeinde konnten die Jugendlichen vier abwechslungsreiche und interessante Tage miteinander verbringen.

Ein Informationsabend für die Eltern im Juni eröffnete den nächsten Konfirmandenjahrgang. Dieser startete dann im August mit dem Einschreibe-Gottesdienst. Es sind 25 Jugendliche, die sich momentan auf die Konfirmation hin vorbereiten und die im Berichtsjahr schon etwa die Hälfte des Unterrichts und zwei Projektstage besucht haben.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die den Konfirmandenunterricht und das Konfirmandenjahr zu gestalten mithelfen, unterstützen und mittragen!

#### **3. Sonntagschule**

Marlies Mölk

Der Leitung der Sonntagschule treu geblieben ist Barbara Hartmann. In diesem Jahr konnte bei schönem Wetter der Familien-Gottesdienst in der Kirche „Sogn Gieri“ gefeiert werden. Bei schönem Wetter wie in diesem Jahr ein spezieller Anlass. In der Adventszeit luden die Sonntagsschülerinnen und Schüler ihre Familien zu einem feierlichen „Adventszmorga“ ein. Lieder und die passende Geschichte erfreuten Jung und Alt.

#### **4. Pfarramt**

Im Anschluss an die Versammlung berichtet Pfarrer Georg Felöix über das Erlebte während seiner dreimonatigen Weiterbildung in Afrika und den USA.

### **3.3 Übergeordnete Strukturen**

Marlies Mölk

#### **1. Kolloquium „Ob dem Wald“**

Die Versammlung im Frühjahr befasste sich ausgiebig mit dem Projekt Altersarbeit. Die Fragebogen werden im April zugestellt und die Rücksendung wird bis Ende Mai erwartet.

In der Kolloquiums-Versammlung vom Herbst standen die Revision der Statuten nach Vorgaben der Landeskirche an, weiter konnte ein Treffen der Lehrpersonen für Religion organisiert werden und es galt die Delegierten für den EGR zu wählen. Als Grossrat nimmt neu Martin Wieland aus unserer Kirchgemeinde auch im EGR Einsitz. Den Kirchgemeinden werden die Auswertungen zusammenfassend und jene für ihre Kirchgemeinde detailliert zugestellt. Was daraus resultiert ist dann Thema in der kommenden Versammlung.

## 2. Evangelischer Grosser Rat (EGR)

Wie gewohnt war an der Juni-Sitzung der Amtsbericht 2009 sowie die Jahresrechnung der Kant. Evang. Kirchenkasse 2009 zu genehmigen. Die KEK konnte einen Gewinnzuwachs von 13'556 Franken ausweisen. Gesamt nahm die Kantonalkirche 1,4 Mio. Franken weniger ein. Kirchengaustritte sind auch in unserem Kanton ein Thema. Wahlen sind für die Herbstsitzung angesagt, ich selbst habe nach dieser Sitzung meinen Rücktritt aus dem EGR dem Kolloquium bekannt gegeben.

### DANK

Ueli Schaer

Der Dank des Vorstandes geht an alle, die sich im Jahr 2010 für die Kirche eingesetzt haben: Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Pfarrperson, Unterrichtsleiter, Organistinnen, Organisten und Mesmerin mit viel Engagement zum kirchlichen Leben in unserer Gemeinde beitrugen. Danken wollen wir an dieser Stelle auch den vielen Bau-Fachleuten die unserer Kirche mit ihrem Einsatz und Fachwissen zu neuem Glanz verholfen haben.

## 4 Jahresrechnung

### 4.1 Bilanz per 31. Dezember 2010

	2009		2010	
	Aktive	Passive	Aktive	Passive
Postcheckkonto	64'177.80		44'913.75	
E-Depositokonto PonsFinance	70'880.40		101'342.75	
Kontokorrent Gemeinde Tamins	23'717.25		0.00	
Sparkonto GKB	5'599.85		5'623.10	
Sparkonto RB Imboden (Orgelfonds)	36'263.65		164.95	
Mitgliedersparkonto RB Imboden	186'775.75		153'856.50	
Kirchenrenovation Postkonto	10'003.40		229'242.45	
Spendenkonto Post Kirchenrenovation	17'641.95		67'817.85	
Festgeldanlage (Orgelfond)	0.00		36'000.00	
Anteilschein RB	200.00		200.00	
Pfarrhaus	118'000.00		104'000.00	
Garage	55'326.05		47'000.00	
Kirche und Turm	1.00		1.00	
Mobilier	1.00		1.00	
Orgel	1.00		1.00	
Boden Girsch / Parzelle 1045+1199	1.00		1.00	
Debitoren	56'084.45		89'225.50	
Verrechnungssteuer	774.25		639.10	
Transitorische Aktiven	800.00		0.00	
Kreditoren		42'700.95		248'933.25
Kreditoren/Löhne				1'416.55
Orgelfonds		35'832.40		35'832.40
Hypothek Pfarrhaus		171'900.00		171'900.00
Rückstellungen		87'741.95		87'741.95
Reinvermögen		335'531.06		308'073.50
<b>Summe</b>	<b>646'248.80</b>	<b>673'706.36</b>	<b>880'029.95</b>	<b>853'897.65</b>

### 2. Erläuterungen zur Bilanz

Konto Reinvermögen				
Bestand 1.1.2009		335'531.06		
<b>Rückschlag 2009</b>		<b>-27'457.56</b>		
Bestand 1.1.2010		308'073.50		308'073.50
Vorschlag 2010				<b>26'132.30</b>
Bestand 01.01.2011				334'205.80

## 4.2 Verwaltungsrechnung 2009 und 2010

	2009	2010	2010	2010
	Rechnung	Budget	Rechnung ohne Kirchenrenovation	Rechnung inkl. Kirchenrenovation
<b>Ertrag</b>				
Kirchensteuer Tamins	182'363.10	240'000	174'377.15	174'377.15
Kirchensteuer Bonaduz	197'003.45	236'000	209'532.65	209'532.65
Kirchensteuer Rhâzüns	54'081.00	75'000	62'214.05	62'214.05
Miete Pfarrhaus	16'308.00	17'000	16'579.20	16'579.20
Rückerstattungen	328.00		1'814.00	1'814.00
Kirchenrenovation Beiträge Landeskirche			0.00	400'000.00
Kirchenrenovation Spenden			0.00	250'304.85
Jugendarbeit Kirchgemeinde			830.00	830.00
Aktivzinsen	2'260.30	2'000	2'286.00	2'286.00
	<b>452'343.85</b>	<b>570'000</b>	<b>467'633.05</b>	<b>1'117'937.90</b>
<b>Aufwand</b>				
Gehalt Pfarrer	123'555.50	126'500	128'905.05	128'905.05
Nebenkosten Pfarrer	5'712.55	4'500	3'300.95	3'300.95
Stellvertretungen Pfarrer	1'200.00	1'000	1'934.00	1'934.00
Religionsunterricht	89'892.35	94'000	102'403.25	102'403.25
Religionsunterricht OS Tamins-Felsberg	3'562.50	4'500	2'814.00	2'814.00
Sonntagschule	950.80	1'000	1'009.60	1'009.60
Konfirmanden / Jugendarbeit	12'038.25	13'000	8'306.20	8'306.20
Organisten	10'099.00	13'000	9'766.00	9'766.00
Mesmerdienst Tamins/Bonaduz	8'622.50	8'600	6'919.85	6'919.85
Sekretariat / Buchhaltung	12'871.20	15'500	12'929.55	12'929.55
Sozialleistungen	38'565.50	40'000	37'096.75	37'096.75
Entschädigung Vorstandsmitglieder	5'717.15	6'000	5'450.40	5'450.40
Kant. Evang. Kirchensteuern	85'569.00	94'000	88'643.00	88'643.00
Einzugsprovision Gemeinden/Kanton	13'340.30	11'000	13'182.65	13'182.65
Bibeln/Bücher/Religionsmaterial	5'508.65	5'000	3'600.20	3'600.20
Büromaterial / Drucksachen / Porti	2'726.30	3'500	1'998.55	1'998.55
Sachversicherungen Prämien	2'156.20	2'700	2'279.80	2'279.80
Strom / Heizung Kirche	4'859.80	5'500	5'281.90	5'281.90
Unterhalt / Reparaturen Pfarrhaus	5'730.60	4'000	1'436.80	1'436.80
Unterhalt / Reparaturen Kirche/Turm/Orgel	3'878.70	1'000	2'861.00	2'861.00
Allgemeine Unkosten	12'154.85	14'000	6'453.85	6'453.85
Beiträge / Spenden	2'012.40	2'000	1'998.00	1'998.00
Konzerte / Veranstaltungen	4'043.15	4'000	4'504.80	4'504.80
Bank/PC-Zinsen/Spesen	35.70	100	53.05	53.05
Passivzinsen / Hypothek Pfarrhaus	4'998.45	4'000	3'830.95	3'830.95
Kirchenrenovation Aufwand			0.00	612'519.40
Abschreibung Pfarrhaus			14'000.00	14'000.00
Abschreibung Garage	20'000.00	33'000	8'326.05	8'326.05
	<b>479'801.40</b>	<b>511'400</b>	<b>479'286.20</b>	<b>1'091'805.60</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-27'457.56</b>	<b>58'600</b>	<b>-11'653.15</b>	<b>26'132.30</b>

## 5 Revisorenbericht

### **BERICHT der Rechnungsrevisoren zuhanden der Kirchgemeindeversammlung**

Gemäss dem erteilten Auftrag haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 2010 sowie die Verwaltungsrechnung 2010 der Kirchgemeinde geprüft.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Buchhaltung durch Frau Marlies Mölk engagiert, kompetent und ordnungsgemäss geführt worden ist. Die Verwaltungsrechnung 2010, exkl. der Investitionen für die Kirchenrenovation, schliesst mit einem Rückschlag von total Fr. 11'653.15 ab. Im Vergleich mit dem Budget, mit welchem noch ein Vorschlag von Fr. 58'600.-- prognostiziert wurde, ergibt sich ein relativ grosser Verlust. Dieses Rechnungsergebnis ist ausschliesslich auf bedeutend geringere Steuereinnahmen zurückzuführen. Die primär zu optimistische Budgetierung der Erträge und damit verbunden auch die falsche Annahme der Wirksamkeit des erhöhten Steuersatzes führten zu diesem fiktiven Rückschlag. Beim Aufwand konnten gegenüber dem Budget in einzelnen Positionen doch gewisse Einsparungen erzielt werden.

Unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen im Zusammenhang mit der Renovation unserer Kirche sowie der eingegangenen Beiträge der Ev. ref. Landeskirche und insbesondere auch von namhaften Spenden resultiert per 31. Dezember 2010 jedoch ein Vorschlag von Fr. 26'132.30. In der laufenden Verwaltungsrechnung ist im Gegensatz zum Budget auch der Aufwand der Kirchenrenovation enthalten. Die in der Bilanz nachvollziehbaren Vermögenswerte sind am Abschlusstag ausgewiesen und der resultierende Gewinn berücksichtigt. Das Reinvermögen erhöht sich dadurch von Fr. 308'073.50 auf Fr. 334'205.80.

Die Bauabrechnung der Kirchenrenovation wird voraussichtlich im Herbst 2011 vorliegen. Zusammen mit der Jahresrechnung 2011 erfolgt dann die entsprechende Prüfung der Schlussabrechnung und eine Gegenüberstellung mit dem Budget 2011 einschliesslich der beschlossenen Kredite für die Kirchenrenovation. Die Gesamtbeurteilung der Finanzlage bleibt somit vorbehalten.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung:

1. Die Bilanz, abgeschlossen per 31. 12. 2010 sowie die Verwaltungsrechnung 2010 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.
2. Den verantwortlichen Funktionären und Angestellten der Kirchgemeinde, unter Verdankung ihrer geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:



Matthias Hunger



Claudia Della Cà

Tamins, den 8. April 2011

## 6 Kirchenrenovation

Ueli Schaer

Im vergangenen Jahr hat unser Gotteshaus eine umfassende Neuerung erfahren. Am 25. April 2010 feierte die Gemeinde den letzten Gottesdienst und gleich darauf wurden die Bänke, das Täfer, die Orgel, die Bodenbeläge und vieles mehr ausgebaut. Noch bevor mit den Bauarbeiten für die Neugestaltung begonnen werden konnte, grub sich der archäologische Dienst buchstäblich in die Vergangenheit. In dreimonatiger Grabarbeit legten die Archäologen mehr als 1000 Jahre Kirchengeschichte frei. Die spannenden Erkenntnisse werden in einer Sonderschrift im Herbst 2011 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ab August wurde mit der Bodenkonstruktion gestartet und langsam zeichnete sich die Neugestaltung des Inneren ab. In unzähligen Besprechungen und Sitzungen befassten sich der Vorstand und der Bauausschuss mit Detailfragen. Heute dürfen wir mit Freude und Stolz auf unsere neu renovierte Kirche blicken. Pünktlich zum „Chirchefäscht“ vom 7./8. Mai 2011 erscheint eine Festschrift, die sich vertieft der Renovation widmet.

Die Kosten werden im Rahmen der durch die Kirchgemeinde bewilligten Kredite liegen. Dank der Steuererhöhung, den Beiträgen der Landeskirche und ausserordentlich grosszügigen Spenden aus der ganzen Schweiz ist die Finanzierung gesichert.

## 7 Mitteilungen und Orientierungen

Mündlich an der Versammlung

### Kollekten unserer Kirchgemeinde 2010

LK = bestimmte Kollekte durch die Landeskirche GR

LK Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 140
KiK-Verband, Kinder und Kirche (Sonntagschule)	Fr. 140
Ökumenischer Gottesdienst Tamins, für die Einheit der Christen	Fr. 220
cbm Christoffel Blindenmission	Fr. 145
LK "Zelt der Völker"	Fr. 195
LK "Brot für Alle"	Fr. 1'270
Rosenverkauf für die Aktion "Brot für Alle"	Fr. 1'087
ARGO Werkstätte	Fr. 140
LK für kirchliche Jugendarbeit	Fr. 800
Brot für Alle, Erlös aus dem Suppentag in Tamins	Fr. 360
Albert Schweitzer Spital, Lambarene	Fr. 630
Ostschweiz, Stipendienstiftung für Theologie-Studierende	Fr. 105
Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz	Fr. 210
Kovive, Ferien für Kinder in Not	Fr. 190
LK Pfingstkollekte für Theologisches Seminar in Sabah (Malaysia)	Fr. 330
LK für die Dargebotene Hand	Fr. 330
Ferien(s)pass Tamins, Bonaduz, Rhâzüns	Fr. 300
LK für Flüchtlingsdienst "HEKS"	Fr. 310
LK für den prot. Kirchlichen Hilfsverein	Fr. 345
VASK GR (Verein Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken)	Fr. 185
Jugendarbeit in eigener Gemeinde (Fam.Gottesdienst Rhâzüns)	Fr. 830
Kollekte Patientfonds Klinik Beverin	Fr. 190
LK für "mission 21"	Fr. 150
LK Reformationskollekte, Kirchgemeindezentrum Betschwanden	Fr. 105
Frauenhaus Graubünden	Fr. 325
Kinderhilfswerk Terre des hommes (Weihnachtsspiel Tamins)	Fr. 500
LK für den Flüchtlingsdienst HEKS	Fr. 300
Sonntagsschul-Kollekten 2010, Hilfswerk in Brasilien	Fr. 100
Albert Schweitzer Spital, Lambarene	Fr. 540
Evang. Alters- und Pflegeheim Masans, Chur	Fr. 280

Marlies Molk, Januar 2011

gesamt **Fr. 10'752**